

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch stellt die nationalen (HGB) und internationalen Rechnungslegungsgrundsätze (IFRS) in einem Werk dar. Es ist darauf ausgerichtet, nach der Erläuterung, beispielsweise der Bilanzierung einer Bilanzposition, sich u.a. mithilfe von Beispielen, Abbildungen und Fallstudien einen schnellen und fundierten Überblick über das HGB und die IFRS zu verschaffen. Das Buch eignet sich in besonderer Weise für:

- Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Akademien,
- Fortzubildende an öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen,
- Fach- und Führungskräfte in Unternehmen und sonstigen Organisationen.

Dieses Lehrbuch ist insbesondere gekennzeichnet durch:

- Kompakte, verständliche und praxisbezogene Darstellung,
- Beispiele und Abbildungen,
- Fallstudien.

Zu den Inhalten

Teil I: Bilanzierung nach HGB

Das im März 2009 vom Bundestag verabschiedete Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) führte zu einer umfassenden Änderung der Bilanzierungsvorschriften, die in diesem Lehrbuch berücksichtigt wurden.

Einleitend werden die Elemente des Abschlusses, die Grundbegriffe sowie die Ziele und Funktionen der Bilanzierung vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erläutert. Daran anschließend werden die Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften und somit das normenorientierte Fundament der handelsrechtlichen Bilanzierung verständlich dargestellt. Auf dieser Grundlage wird in Kapitel vier die Bilanzierung der Vermögensgegenstände und der Schulden anhand von Beispielen, Abbildungen und Fallstudien erläutert, welches den Schwerpunkt des Teil I bildet. Abschließend werden in Kapitel fünf und sechs die weiteren Bestandteile des handelsrechtlichen Jahresabschlusses, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht kompakt dargestellt.

Teil II: Bilanzierung nach den IFRS

Nach einer kurzen Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen der IFRS-Rechnungslegung, der Zielsetzung des International Financial Accounting Standards (IFRS) sowie der Organisationsstruktur des International Accounting Standards Board (IASB), werden im dritten Kapitel die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze kompakt dargestellt.

Im Fokus des vierten Kapitels stehen, neben den Rechnungslegungsgrundsätzen, insbesondere die Wertmaßstäbe und Wertkonzeptionen (Bewertungsmaßstäbe) der IFRS-Rechnungslegung im Vordergrund, da diese das Fundament der Zugangs- und Folgebewertung von Bilanzpositionen darstellen, die ausführlich im fünften Kapitel mithilfe von Beispielen, Abbildungen und Fallstudien erläutert werden.

Abschließend erhält der Leser einen kompakten Überblick über die weiteren Abschlussbestandteile, wie der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der Segmentberichterstattung.

Unser Dank geht an unsere Ehefrauen Frau Dr. med. Patrizia von Eitzen und Frau Diplom-Kaufmann Hilga Zimmermann für ihre Unterstützung beim Schreiben dieses Buches.

Hamburg/Eschweiler, im September 2010

von Eitzen/Zimmermann